

Was ist die Schule Finstersee den Menzingern wert?

Planungsfehler, Rechnungsfehler oder Kommunikationsfehler? Am Infoabend vom 15. Dezember zur Schulraumplanung der Gemeinde Menzingen wurde nicht klar, wo der Fehler im Detail steckt. Die Ergebnisse der Schulraumplanungen von externer Seite waren gut nachvollziehbar, der Entscheid des Gemeinderates dann aber nicht. Es sollte eine weitsichtige Planung sein, nicht allein auf Wirtschaftlichkeit abgestützt, wurde seitens der Arbeitsgruppe Schulraumplanung betont.

Was die Bevölkerung von Menzingen und Finstersee vom Gemeinderat dann aber an Begründungen zu hören bekam, könnte nicht mehr nach pädagogischem Konzept oder Berücksichtigung von sozialen Werten einer Schule im Dorf Finstersee.

Da der Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht weiss, was mit dem Schulgebäude in Finstersee dereinst passieren soll und auch für einen Schulneubau an der Neudorfstrasse noch kein wirkliches Konzept hat, gibt es keinen zeitlichen Druck, die Schule in Finstersee zu schliessen. Das Schulgebäude ist für den Unterricht soweit in Ordnung. Dass der Gemeinderat in den letzten 20 Jahren allfällige Renovierungen am Gebäude trotz Budgetierung nicht ausgeführt hat, darf kein Grund für eine Schulschliessung sein, da wäre die Bevölkerung von Finstersee ja doppelt gestraft.

Die Klassengrösse in Finstersee entspricht der von Menzingen angestrebten Klassengrösse. Wenn zu kleine Klassen ein Problem sind und allenfalls zusammengelegt werden müssten, dann wäre das im Dorf Menzingen der Fall. Also auch kein Grund für die Schliessung der Schule Finstersee. Wenn Gemeindepräsident Roman Staub vermerkt, dass die Schulzimmer in der Eu unter anderem beibehalten werden, weil sie sehr zentral liegen, ist wohl klar, von welchem Zentrum ausgegangen wird. Jedenfalls nicht Finstersee.

Ich hoffe sehr, dass der Gemeinderat seinen Entscheid nochmals überdenkt und dabei zumindest die Bevölkerung von Finstersee und die Schulkommission miteinbezieht. Ich meine, die Schule in Finstersee ist ein Mehrfaches wert, als die Einsparung einer Klasse inklusive der längst fälligen Renovationskosten am Gebäude. Und ich meine auch, dass viele Menzinger und Menzingerinnen so denken und eine Schulraumplanung lieber unter dem Aspekt angehen: Die Schule Finstersee ist uns viel wert, wir sorgen uns um ihren Erhalt und wir sorgen für ihren Erhalt.

Marianne Aepli, Menzingen